

WORKSHOPS (FORTS.)

WS 9 Rechtsextremismus im KiTa-Alltag erkennen und bearbeiten

Matthias Mauz, M.A., Bildungsreferent im Fachbereich Demokratiebildung des Stadtjugendring Stuttgart e.V.

WS 10 Forumsgespräch – Inklusive Entwicklungsförderung in Zeiten von kommunalen Sparzwängen

N.N. Städtetag BaWü (angefragt); Burkhard Gauly, Beisitzer Karlsruher Vereinigung zur Hilfe für psychisch kranke Kinder und Jugendliche e.V.; Daniela Steinhoff, Stellvertretende Abteilungsleitung, Inklusion „Kita für alle“, u.a., Stadt Stuttgart; N.N. Stadt Villingen-Schwenningen (angefragt)

RAHMENPROGRAMM

MARKT ZU „ETHISCHEN STANDARDS IN DER KINDERTAGESBETREUUNG“

Informationsangebote in der Ankommenszeit und Mittagspause (siehe Homepage)

KÜNSTLERISCHE RAHMUNG: Kai Bosch, Comedian, Speaker, Inklusionsbotschafter, Stuttgart

ZIELGRUPPE DER VERANSTALTUNG: Entscheidungsträger und Verantwortliche in Kommunen und Verbänden, TrägervertreterInnen, Leitungskräfte und Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege, VertreterInnen von Fachberatungen und Fachdiensten (u.a. Frühförderung, sonderpädagogischen Beratungsstellen) sowie Eltern.

TAGUNGSORT

Hospitalhof Stuttgart: Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart
www.hospitalhof.de

ANMELDUNG UND INFORMATION

Anmeldung erforderlich bis spätestens zum 19. Juni 2026
Bitte Online-Formular benutzen auf:
www.lechler-stiftung.de/lechler-forum
Tagungsgebühren: beitragsfrei

KONTAKT

Prof. Jo Jerg, Lechler Forum/Lechler Stiftung,
Pfarrstraße 1, 70182 Stuttgart, Telefon: 07121/890 600,
E-Mail: jo.jerg@lechler-stiftung.de

VERANSTALTER



KOOPERATIONSPARTNER DER VERANSTALTUNG

Der Paritätische LV Baden-Württemberg

Ev. Hochschule Ludwigsburg

Ev. Landesverband Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg e.V.

Gemeindetag Baden-Württemberg

Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Baden-Württemberg

Landesbeauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung in Baden-Württemberg

Landeselternbeirat Kindertageseinrichtungen Baden-Württemberg

Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V.

Landesverband katholischer Kindertagesstätten

Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.

Landkreistag Baden-Württemberg

Städtetag Baden-Württemberg

MITGLIEDER DES VORBEREITUNGSTEAMS

Christof Ebinger, Überregionale Arbeitsstelle Frühförderung BW; Gerhard Heinrich-Käfer, Landesverband Kath. Kindertagesstätten e.V.; Kristin Hermann, KVJS Stuttgart; Sabine Kaiser & Jens Müller, EH Ludwigsburg; Michaela Mekiska, Ev. Landesverband Tageseinrichtungen für Kinder in Württ. e.V.; Katja Reiner, Parität Ba-Wü; Christine Jerabek, Landesverband Kindertagespflege Ba-Wü e.V.; Jo Jerg, Lechler-Stiftung

Das Forum Frühkindliche Bildung und Inklusion findet im Rahmen des Lechler Forums statt und möchte allen inklusiven Akteur*innen in Baden-Württemberg die Möglichkeit geben, sich zu treffen, sich auszutauschen und sich zu vernetzen.

Das Projekt wird von der Lechler Stiftung finanziert.
Informationen: www.lechler-stiftung.de/lechler-forum



FRÜHKINDLICHE BILDUNG UND INKLUSION IN BADEN- WÜRTTEMBERG

11. FORUM AUF DER SUCHE NACH DEM GUTEN LEBEN ETHISCHE STANDARDS IN DER FRÜHKINDLICHEN BILDUNG

MONTAG,
29. JUNI 2026
HOSPITALHOF,
STUTT GART
9.00 – 16.00 UHR

Liebe interessierte Fachkräfte,
liebe (kommunal-) politisch Verantwortliche,
liebe VertreterInnen der Verwaltungen und Träger, liebe Eltern,

die gegenwärtigen gesellschaftlichen Entwicklungen sind durch vielfältige Veränderungsprozesse gekennzeichnet, die von vielen Menschen als bedrohlich eingeschätzt werden. Eine Folge davon ist, dass die Haushalte der Länder und Kommunen so prekär sind, dass über Einsparungen bei der Daseinsvorsorge diskutiert wird. In den Debatten über Sparmaßnahmen werden auch Einschnitte im Bereich der frühkindlichen Bildung gefordert, beispielsweise eine Reduzierung der Betreuungszeiten und eine Verschlechterung des Kind-Fachkraft-Verhältnisses. Gleichzeitig wird deutlich, dass gerade im europäischen Vergleich in die (frühkindliche) Bildung mehr investiert werden muss, um eine chancengerechte Bildung zu gewährleisten und zu erreichen, dass kein Kind zurückgelassen wird. Familien mit minderjährigen Kindern sind inzwischen eine Minderheit in unserer Gesellschaft. In all diesen Diskursen wird es in der frühkindlichen Bildung darauf ankommen, dass ethische Grundsätze nicht eingeschränkt werden. Im Lechler-Forum gehen wir folgenden Fragen nach:

- Was sind in der frühkindlichen Bildung zentrale ethische Grundsätze für eine KiTa für alle?
- Welche Bedingungen müssen aus der Perspektiven der Kinder erfüllt sein, damit die Kindertagesbetreuung jedes Kind in seiner Entwicklung unterstützen kann?
- Was heißt dies für den pädagogischen Alltag in Bezug auf Kulturen, Strukturen und Praxis?

Den Vormittag werden Prof. Dr. Annedore Pregel (Uni Potsdam) mit einem Vortrag zu ethischen Grundlagen in der Kindertagesbetreuung und Johanna Nolte (Kiel) mit einem Vortrag zur Relevanz von Netzwerken sowie Kai Bosch (Comedian) und Sigrid Klausmann (Regisseurin) gestalten. Am Nachmittag bieten neun Workshops und ein Forumsgespräch spezifische Themenstellungen zum Tagungsthema. Das detaillierte Programm und der Zugang zur Anmeldung sind ab Anfang April 2026 auf der Homepage der Lechler-Stiftung zu finden: <https://lechler-stiftung.de/lechler-forum/>.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf den gemeinsamen Austausch. Ihr Vorbereitungsteam: *Christof Ebinger, Gerhard Heinrich-Käfer, Kristin Hermann, Christine Jerabek, Jo Jerg, Sabine Kaiser, Michaela Mekiska, Jens Müller, Katja Reiner*

9.00 Uhr Ankommen/ Markt zu „Ethischen Standards in der Kindertagesbetreuung“

TAGUNGSPROGRAMM

9.50 Uhr Künstlerischer Beitrag I

10.00 Uhr Begrüßung: Heinz Gerstlauer,
Stiftungsvorstand der Lechler Stiftung

Grußwort: N.N.,
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
des Landes Baden-Württemberg (angefragt)

Impulsvortrag I: Prof. Dr. Annedore Pregel,
Uni Potsdam

**Die Suche nach dem guten Leben für alle –
Ethische Grundlagen in der Kindertagesbetreuung**

Interaktive Fragerunde

Künstlerischer Beitrag II

Impulsvortrag II: Johanna Nolte, Kiel
**Netzwerken mit System und Mehrwert für Kinder:
Wie aus Kontakt Kooperation werden kann**

Interaktive Fragerunde

Interview mit Sigrid Klausmann zur gegenwärtigen
Bedeutung des Films **Lisette und ihre Kinder** –
Ein Dokumentarfilm von 2009

Künstlerischer Beitrag III

13.00 Uhr Mittagspause/ Markt zu „Ethischen Standards in der Kindertagesbetreuung“

14.00 Uhr Workshops (siehe rechte Seite)

15.45 Uhr Gemeinsamer Abschluss

16.00 Uhr Ende

WORKSHOPS

WS 1 Subjektives Erleben der Kinder in heterogenen Gruppen: Übungen zum pädagogischen Perspektivenwechsel

Prof. Dr. Annedore Pregel, Uni Potsdam

WS 2 Praktische Methoden zur Netzwerkarbeit

Johanna Nolte, Fachreferentin Kita im Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen und Netzwerkberaterin, Kiel

WS 3 Lisette und ihre Kinder – Ein Dokumentarfilm von 2009 – Film und Filmgespräch

Sigrid Klausmann, Regisseurin, Schneegans Productions, Stuttgart

WS 4 Wenn Kinder als anders markiert werden – Möglichkeiten einer diskriminierungskritischen pädagogischen Praxis

Prof. in Dr. Nadine Sylla, Professorin für Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft, Evangelische Hochschule Ludwigsburg

WS 5 Kita als Zukunftswerkstatt: Mit der BNE-Brille Erfahrungsräume für Kinder öffnen

Karin Wirnsberger, Leitung der KITA-Projekte am Entwicklungspädagogischen Informationszentrum EPiZ in Reutlingen

WS 6 „Ich will aber!“ – Bedürfnisorientierte Erziehung – Chance oder Gefahr für die kindliche Entwicklung

Konstanze Augst, M.A., Abteilungsleitung Sonderpädagogisches Beratungszentrum & Annette Moser, Dipl. Psych, Systemische Therapeutin (SG)

WS 7 „Aus kleinem Anfang entspringen alle Dinge (Cicero)“ – Friedensbildung in der frühen Kindheit

Anne Kruck, Head of Unit Peace Education/Berghof Foundation

WS 8 „Kinder stark machen“ – ein Selbstbehauptungstraining

Nelli Thiess, Diplompädagogin, Projektverantwortliche für „Kinder stark machen“ bei tima e.V. Tübingen

